



MINISTERSTVO ŠKOLSTVA SLOVENSKEJ REPUBLIKY

STROMOVÁ 1, 813 30 BRATISLAVA

M A T U R I T A 2 0 0 8


EXTERNÁ ČASŤ

NEMECKÝ JAZYK

úroveň A

kód testu: 7912

**NEOTVÁRAJTE, POČKAJTE NA POKYN!
PREČÍTAJTE SI NAJPRV POKYNY K TESTU.**

- Test obsahuje **80 úloh**.
- Na vypracovanie testu budete mať **120 minút**.
- V teste sa stretnete s dvoma typmi úloh:
 - pri úlohách s výberom odpovede vyberte správnu odpoveď spomedzi niekoľkých ponúkaných možností, z ktorých je vždy správna iba jedna. Správnu odpoveď zaznačte krížikom do príslušného políčka odpoveďového hárka označeného piktogramom **X**.
 - pri úlohách s krátkou odpoveďou, ktorú tvorí jedno či niekoľko slov, píšete do príslušného poľa odpoveďového hárka označeného piktogramom .
- Pri práci smiete používať iba pero s čiernou alebo modrou náplňou. Nesmiete používať zošity, slovníky, učebnice ani inú literatúru.
- **Píšte čitateľne. Pri použití tlačeneho písma rozlišujte veľké a malé písmená.**
- **Podrobnejšie pokyny na vyplňovanie odpoveďového hárka sú na poslednej strane testu. Prečítajte si ich.**
- Pracujte rýchlo, ale sústreďte sa.

Želáme vám veľa úspechov!

Začnite pracovať, až keď dostanete pokyn!

Abschnitt I – HÖRVERSTEHEN (20 Punkte)

In diesem Prüfungsabschnitt hören Sie drei Texte. Jeden Text hören Sie zweimal. Während des Hörens lösen Sie die Aufgaben zum Text. Beachten Sie bei jedem Text das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Ich gehe an meine Grenzen (7 Punkte)

*Sie hören ein Interview mit der Boxerin Regina Halmich. Dazu gibt es 7 Aussagen. Ergänzen Sie in jeder Aussage 01 – 07 das fehlende Wort oder den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur **eine** richtige Antwort.*

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm X.

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit. Lesen Sie die Aufgaben 01 – 07.

01 Entscheidend für die Boxkarriere von Regina Halmich war am Anfang .

- (A) ihre Mutter
- (B) ihr Trainer
- (C) ihr Vater
- (D) ihr Freund

02 Die Boxerin empfindet im Ring keine Angst, .

- (A) weil sie gut vorbereitet ist
- (B) auch wenn sie oft weint
- (C) weil sie gut versichert ist
- (D) obwohl sie schon öfters verletzt war

03 Ein spezielles Ernährungsprogramm hält die Sportlerin ein.

- (A) ihr ganzes Leben lang
- (B) nur vor dem Training
- (C) während eines Kampfes
- (D) vor dem Kampf

- 04** Die Box-Weltmeisterin plant .
- (A) nie mehr den Boxring zu betreten
 - (B) noch zwei Kämpfe im September
 - (C) ihren Profi-Abschied für den Herbst
 - (D) im Dezember ihren Titel zu verteidigen

- 05** In Zukunft möchte sich Regina widmen.
- (A) dem Modelling
 - (B) dem Konferieren
 - (C) der Trainerkarriere
 - (D) ihrer Familie

- 06** Stefan Raab verhalf Regina .
- (A) zur Popularität
 - (B) zur Fernsehkarriere
 - (C) zur Fotomodellkarriere
 - (D) zum Rücktritt

- 07** Stefan Raab forderte Regina zum zweiten Showkampf, weil er .
- (A) berühmt sein wollte
 - (B) meinte, in bester Form zu sein
 - (C) sie unterschätzte
 - (D) Geld brauchte

bitte wenden

Teil 2: Tätowieren und Piercen (6 Punkte)

Sie hören ein Interview mit einem Experten über Tätowieren und Piercen. Dazu gibt es 6 Aussagen **08 – 13**. Ergänzen Sie in jeder Aussage das fehlende Wort oder den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur **eine** richtige Antwort.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm X.

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit. Lesen Sie die Aufgaben **08 – 13**.

- 08** Beim Piercen droht die Gefahr sich .
 (A) anzustecken (B) selbst zu verletzen (C) zu isolieren

- 09** Für Piercer und Tätowierer gibt es .
 (A) professionelle Ausbilder
 (B) eine Berufsschule
 (C) keine vorgeschriebene Ausbildung

- 10** Die Eltern von jungen Leuten unter 18 müssen .
 (A) mit dem Piercer einen Vertrag abschließen
 (B) sich das Studio ansehen
 (C) mit dieser Prozedur einverstanden sein

- 11** Piercen und Tätowieren können in der Zukunft schaden.
 (A) ethisch (B) beruflich (C) ästhetisch

- 12** Die Entscheidung eine Tätowierung oder ein Piercing zu haben, sollte man .
 (A) sich gut überlegen
 (B) unter Freunden diskutieren
 (C) mit den Eltern besprechen

- 13** Zu diesem Thema finden Jugendliche Informationen .
 (A) in der Schule
 (B) bei staatlichen Institutionen
 (C) bei ihrem Arzt

Teil 3: Kein Mädchen kann auf die beste Freundin verzichten (7 Punkte)

Sie hören einen Text über Freundschaft von 6 Mädchen. Ordnen Sie den Namen der Mädchen **14 – 20** die einzelnen Aussagen **A – G** zu.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit. Lesen Sie die Aussagen.

14 Sandra und Anke

A Wieder mit ihrer Freundin wegen eines Schulwechsels.

15 Sandra

B Ein gemeinsamer Wunsch verbindet sie.

16 Anke

C Ein Partyerlebnis brachte sie zusammen.

17 Melanie und Sonja

D Sie freut sich über die Fürsorge ihrer Freundin.

18 Melanie

E Sie kann diskret sein.

19 Sonja

F Die Initiative überlässt sie den Jungen.

20 Eva und Natalie

G Trotz Unterschiede haben sie etwas Gemeinsames.

bitte wenden

Abschnitt II – SPRACHSTRUKTUREN, WORTSCHATZ (40 Punkte)

Dieser Abschnitt besteht aus drei Teilen. Die Arbeitszeit beträgt 45 Minuten. Beachten Sie bei jedem Teil das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Langeweile – kein guter Zeitvertreib (20 Punkte)

*Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie für die Stellen 21 – 40 die passende Möglichkeit (A) – (D). Es gibt immer nur **eine** richtige Lösung.*

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm X.

Immer mehr Jugendliche klagen darüber, dass sie nicht wissen, was sie mit ihrer Freizeit anfangen sollen. Oft fällt es ihnen schwer, sich für etwas zu motivieren.

Die ständigen Bemerkungen der Eltern nerven, nicht immer so **21** und sich doch mit einem vernünftigen Hobby zu beschäftigen. Dabei erscheint dir alles mühsam, anstrengend und letztendlich sinnlos. Wozu ins Kino gehen, wenn **22** das Fernsehen 40 Programme ins Haus liefert? Weshalb Bücher lesen, wenn man schon in der Schule so viele Fakten in den Kopf **23** bekommt?

24 Menschen nur das tun, was ihnen die Pflicht diktiert, hätte es die Menschheit vermutlich nicht weit gebracht. Kleine Kinder haben nicht nur Spaß am Spielen, gleichzeitig – **25** es ihnen bewusst ist – eignen sie sich dabei lebenswichtige Fertigkeiten an. Große Leistungen in der Kultur und Wissenschaft wären nicht möglich **26**, gäbe es nicht die Neugierde, die ein **27** Motor für jedes Forschen und Schaffen ist. Hätte sich der kleine Albert Einstein nur seinen Mathematik-Hausaufgaben gewidmet, **28** er nie auf die Relativitätstheorie gekommen. Die Ausübung eines Hobbys führt selbstverständlich nicht automatisch zu genialen Leistungen. Sie bietet **29** die Möglichkeit zu entdecken, welche Fähigkeiten bei einem vorhanden sind.

So weit, so gut. Was ist, wenn du in dir nun aber tatsächlich keine Interessen entdecken kannst? Dann wird es wohl **30** liegen, dass du das für dich Passende noch nicht gefunden hast. Oder du hast noch nichts ernstlich ausprobiert und weißt gar nicht, wie viel Spaß **31**. Das Angebot **32** Freizeitaktivitäten ist nämlich unendlich groß. Manche Schüler beziehen die Anregungen für ihre **33** Leidenschaften aus dem Unterricht. Der eine ist begeistert **34** den alten Ägyptern, den anderen wiederum reizt **35** mit seinem Chemiebaukasten selbst zu experimentieren. Im Unterschied zum Lernen für die Schule ist mit dem hobbymäßigen Lernen und Forschen kein Leistungsdruck **36**. Spielerisch erwirbst du Wissen und Fertigkeiten.

Bei allen Tätigkeiten, **37** man die Freizeit opfert, sollten Spaß und Entspannung im Vordergrund stehen. Nach einem anstrengenden Tag gibt es manchmal nichts **38**, als Musik zu hören.

39 dir nur gelegentlich langweilig ist, so suche nicht um jeden Preis nach einer Beschäftigung! Folge nur deinen Träumen, Fantasien und Sehnsüchten. Dann aber zögere nicht und probiere einfach etwas Neues aus! Du hast dabei ja schließlich **40** zu verlieren, aber sehr viel zu gewinnen.

21 (A) herumgehangen (B) herumhängen (C) hängen herum (D) herumzuhängen

22 (A) man (B) einer (C) einem (D) einen

23 (A) stopfen (B) stopft (C) gestopft (D) stopfend

24 (A) Werden (B) Wären (C) Hätten (D) Würden

25 (A) ohne dass (B) als ob (C) ohne zu (D) je nachdem

26 (A) sein (B) gewesen (C) seien (D) geworden sein

27 (A) entschiedener (B) entscheidendes (C) entscheidender (D) entschiedenes

28 (A) wäre (B) hätte (C) ist (D) sei

29 (A) sondern (B) entweder (C) oder (D) aber

30 (A) darin (B) daran (C) dabei (D) darauf

31 (A) eine Beschäftigung kann machen (B) kann eine Beschäftigung machen
(C) eine Beschäftigung machen kann (D) kann machen eine Beschäftigung

32 (A) auf (B) bei (C) in (D) an

33 (A) privaten (B) private (C) privater (D) privatem

34 (A) aus (B) für (C) mit (D) von

35 (A) man (B) es (C) sie (D) er

36 (A) verbunden (B) verbinden (C) verband (D) verbindet

37 (A) dessen (B) den (C) denen (D) deren

38 (A) Schönes (B) Schönere (C) schöneres (D) Schöneres

39 (A) Wenn (B) Weil (C) Denn (D) Als

40 (A) nie (B) nichts (C) niemandem (D) nirgends

Teil 2: Gut ankommen (10 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder die fehlenden Wortteile 41 – 50. Die Zahl der Striche entspricht der Zahl der fehlenden Buchstaben der Wortteile.

Beispiel: **00** = **Unterricht** (ch – 2 Buchstaben)

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Über einen der 17 internationalen Flughäfen in Deutschland kommen die meisten der ausländischen Urlauber ins Land. Sehr viele von ihnen haben ein FRANKFURT Schildchen am **41** . Der Flughafen Frankfurt am Main ist der größte Umschlagplatz für internationale Flüge und gehört zu den Top-10-Airports **42** . Die zuletzt gezählten 52 Millionen **43** waren wieder mal ein neuer Rekord. **44** Deutschlands lohnen sich für einen Flug vor allem die weiten **45** , etwa Hamburg – München oder für Reisen von Köln oder Süddeutschland nach Berlin.

Ökologischer und oft genauso **46** ist die Fahrt mit einem Intercity-Zug der Deutschen Bahn. Von Köln nach Frankfurt reist man so in etwas **47** als einer Stunde. Die **48** zwischen Frankfurt und Berlin beträgt 545 Kilometer. Der superschnelle „Sprinter“ schafft sie in drei Stunden 40 Minuten. Eine eigene Sehenswürdigkeit ist dabei der neue gläserne Hauptbahnhof Berlins, der größte Kreuzungsbahnhof Europas. Und wer doch lieber mit dem Wagen **49** ist, kann natürlich in jeder Stadt ein Fahrzeug mieten und die rund 12 000 Kilometer des deutschen Autobahnnetzes ausprobieren. Es stimmt, dass hier keine **50** Geschwindigkeitsbegrenzung – kein Tempolimit gilt. Aber es gibt eine Richtgeschwindigkeit von 130 Kilometern in der Stunde. Und mehr vom Land sieht man dann auch.

Richtgeschwindigkeit – die maximale Geschwindigkeit, die man auf den Autobahnen fahren sollte

Teil 3: Bioapfel ist nicht gleich Bioapfel (10 Punkte)

Im folgenden Text wurden 10 Wörter **51 – 60** ausgelassen. Sie haben 20 Wörter zur Auswahl.
Nur **10** von diesen Wörtern passen in die Lücken.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .

mittels	rasen	Kann	Anbau
Nachfrage	verbraucht	Gewissen	Erdteil
Weiß	Aufbau	sächlich	blasen
tatsächlich	Erdkugel	gebraucht	Angebot
steif	statt	reif	Gewittern

Runde rote Backen strahlen einem aus der Obstkiste entgegen. BIO steht in großen Buchstaben an der Kiste und klein daneben „Neuseeland“. Aber Neuseeland ist ziemlich genau auf der anderen Seite der **51** . Der Apfel ist also weit gereist, auf Schiffen, die auf ihrer Reise Kohlendioxid (CO₂) in die Atmosphäre **52** . Kohlendioxid ist aber schlecht für das Klima. **53** das noch Bio sein, wenn ein Apfel tausende Kilometer reist, um bei uns als Bioware verkauft zu werden?

Die CO₂-Menge, die der Transport verursacht, ist **54** nur um ein Drittel höher als die, die beim Transport eines Bioapfels aus der Region ausgestoßen wird. Das heißt, so besonders klimafreundlich sind beide Äpfel nicht. Wie kann denn das sein? Ganz einfach: Im Moment sind die Äpfel in Deutschland noch nicht ganz **55** . Um trotzdem die **56** auch jetzt befriedigen zu können, lagert man die Äpfel im Herbst ein. Damit sie aber beim Einkauf ein halbes Jahr später runzelfrei und frisch sind, werden sie in Kühlhäusern gekühlt. Und diese Kühlung **57** viel Energie und verursacht Luftverschmutzung durch den Kohlendioxidausstoß.

Das heißt aber nicht, dass es schlecht ist, Bioware zu kaufen. Denn damit fördert man den giftfreien **58** und schont die Gesundheit und die Umwelt – hier genauso wie in Neuseeland. Und wer ein ganz reines **59** haben will, der kauft Obst der Saison aus der Region. Das heißt im Juni **60** Äpfel lieber Erdbeeren – das ist ja auch nicht schlecht.

bitte wenden

Abschnitt III – LESEVERSTEHEN (20 Punkte)

Dieser Abschnitt besteht aus drei Teilen. Die Arbeitszeit beträgt 45 Minuten. Beachten Sie bei jedem Teil das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Kurznachrichten (7 Punkte)

Lesen Sie die Kurztexzte **61 – 67** und ordnen Sie jedem eine passende Überschrift **(A) – (J)** zu. **Drei** Überschriften passen zu keinem Text. Es gibt immer nur **eine** richtige Lösung.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm **X**.

61 Meerschweinchen sind begabt! Wenn eine bekannte Person diese Tiere ruft, reagieren sie darauf. Sie können menschliche Stimmen voneinander akustisch unterscheiden.
Übung: Die Tiere immer wieder mit ruhiger Stimme ansprechen, bei Erfolg streicheln und mit einem Leckerbissen belohnen.

62 Arnold Schwarzenegger beweist als Gouverneur von Kalifornien ein ganz großes Herz für Tiere. Der aus Österreich stammende ehemalige Muskelmann und Kinoheld hat jetzt in seinem Staat ein Gesetz durchgeboxt, das kleine Haustiere schützt. Wenn nämlich Herrchen oder Frauchen ihren Hund oder ihre Katze bei großer Hitze einfach im Auto leiden lassen, müssen sie ab sofort eine Geldstrafe bezahlen. Echt cool, der Arnie!

63 Endlich Urlaub! Bevor man aber eine längere Reise antritt, sollten alle nicht benötigten Elektrogeräte abgestellt werden. Elektroboiler, die versteckt unter der Spülmaschine rund um die Uhr warmes Wasser liefern, werden dabei gern vergessen. Fatal, denn sie heizen das Wasser permanent nach und verbrauchen so auch weiter Strom.
Auch Kühlschränke kann man vor längerer Abwesenheit leer räumen und abschalten. Dabei muss aber die Tür geöffnet bleiben, sonst droht Schimmel.

64 Ein Vollbad entspannt, aber der Haut kann es schaden. Wasser entzieht soviel Fett, dass sich leichter Hautentzündungen bilden können. Dabei ist die Haut rot und juckt unangenehm. Als Alternative empfehlen Hautärzte deshalb nur eine kurze Dusche, die nicht länger als fünf Minuten dauern sollte. Wer aufs Bad trotzdem nicht verzichten möchte: Maximal ein Mal pro Woche und nicht heißer als 38 Grad Celsius!

65 Ein Geschäftsmann darf an warmen Sommertagen durchaus das Jackett ablegen. Allerdings nur, wenn er allein im Büro ist oder ein Kunde oder Gesprächspartner ihn dazu auffordert, erklärt eine Etikette-Trainerin. Ansonsten rät die Expertin davon ab, sich voreilig bei der Garderobe Erleichterung zu verschaffen: „Nur weil es warm ist, fallen nicht die Kleidungs Vorschriften. Sobald der Kunde oder Vorgesetzte jedoch dazu einlädt, die Jacke abzulegen oder es selbst vormacht, spricht nichts dagegen.“

66 Die Polizei hat einen 18-jährigen Ladendieb vorläufig festgenommen. Der junge Dieb war am Donnerstagabend in einem Supermarkt in Hamburg beim Diebstahl von vier Flaschen Schnaps, einem Brot und einer Tafel Schokolade erwischt worden. Als das Personal ihn festhalten wollte, schlug er um sich und verletzte die Filialleiterin. Der Mann hatte schon einmal in diesem Geschäft stehlen wollen.

67 In Deutschland gibt es erstmals Krankenwagen für besonders dicke Menschen. Wer zwischen 180 und 450 Kilogramm wiegt und dringend ärztliche Versorgung braucht, ruft in Zukunft diesen Rettungswagen. Dieser ist mit notwendigen technischen Hilfsmitteln ausgestattet, um schwere Menschen leichter fahren und heben zu können. Zudem sind die Rettungswagen deutlich geräumiger gestaltet.

(A) Gutes Gehör

(B) Reparatur der Elektrogeräte

(C) Tipps zum Energiesparen

(D) Leichteres Leben für Vierbeiner

(E) Tiere auf der Roten Liste

(F) Keine Wanne

(G) Zweiter Versuch

(H) Bewegung hilft bei Übergewicht

(I) Leichter Transport

(J) Freier bei Hitze

Teil 2: Treffpunkt Esstisch (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen **68 – 73** richtig **(A)** oder falsch **(B)** sind. Welcher Absatz **(a) – (e)** bestätigt Ihre Antwort?

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm **X**.

(a) Es ist etwas aus der Mode gekommen, die Mahlzeiten gemeinsam einzunehmen. Das ist schade, denn neben dem gemeinsamen Essritual werden auch Liebe, Sicherheit und Nähe vermittelt. Das bringt die Familie näher zusammen. Das gemeinsame Essen ist dafür die beste Gelegenheit. Jeder erzählt, was er so erlebt hat. Kleinere Sorgen, aber auch die neuesten Witze finden Zuhörer. Und das macht nicht nur warm im Bauch, sondern auch warm ums Herz. Meine Familie ist für mich da. Ein gutes Gefühl. Es stärkt den Zusammenhalt in der Familie.

(b) Ein klarer Tagesablauf nervt Familienmitglieder nicht. Ganz im Gegenteil: Die Menschen lieben feste Strukturen. Je jünger sie sind, desto besser. Denn Dinge, auf die man sich verlassen kann, geben Geborgenheit. Das gilt auch für feste Mahlzeiten. Wahrscheinlich klappt es nicht dreimal am Tag – aber vielleicht am Abend, wenn alle von der Arbeit, oder von der Schule nach Hause gekommen sind. Dabei können die Jüngeren auch leichter die entsprechenden Tischregeln erlernen. Diese ersparen es einem, ständig neu darüber nachzudenken, was nun zu tun ist.

(c) Wie viele Erwachsene gibt es noch, die ruhig, genüsslich oder verträumt bei ihrem Essen sitzen? Die meisten haben dies längst verlernt: Bei ihnen muss es schnell gehen. Den Geschmack bekommen sie gar nicht mit. Hauptsache satt! Was schützt uns vor einem ähnlichen Schicksal? Gemeinsame Tischrunden, Sitzfleisch und Zeit fürs Essen.

Warum das Genießen so wichtig ist? Es macht sensibel für die schönen Dinge des Lebens. Dazu gehört auch, dass man zum Essen nicht gezwungen wird. Wer keinen Hunger hat oder Brokkoli nicht mag, darf selbst bestimmen, was und wie viel er isst.

(d) Kinder wollen wie Erwachsene sein – und sind stolz, wenn sie wieder einen Schritt in diese Richtung getan haben. Zum Beispiel mit Messer und Gabel zu essen. Auch dafür muss man üben – und vor der versammelten Runde ordentlich gelobt werden! „Toll machst du das. Du kannst ja schon mit Messer und Gabel essen!“

(e) Verschiedene Untersuchungen haben es gezeigt: Kinder, die häufig am Familientisch essen, werden seltener dick. Allein essende Kinder greifen viel öfter nach Fertiggerichten und Fastfood als Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern essen. Weiter hat sich gezeigt, dass Eltern, die sich fürs gemeinsame Essen mehr Zeit nehmen, großen Einfluss auf die Essgewohnheiten ihrer Kinder haben, denn Kinder lernen am Vorbild.

68 Gemeinsames Essen als Hilfe gegen Übergewicht.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a) – (e) bestätigt Ihre Antwort?

69 Lob macht Kinder selbstbewusster.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a) – (e) bestätigt Ihre Antwort?

70 Tischgespräche werden als störend empfunden.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a) – (e) bestätigt Ihre Antwort?

71 Essenszeiten geben Sicherheit.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a) – (e) bestätigt Ihre Antwort?

72 In der geselligen Runde lernt man genießen.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a) – (e) bestätigt Ihre Antwort?

73 Schnelles Essen erhöht den Appetit.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a) – (e) bestätigt Ihre Antwort?

bitte wenden

Teil 3: Wohnen gegen Hilfe (7 Punkte)

Lesen Sie den Text und die darauf folgende Zusammenfassung, in der die Wörter **74 – 80** fehlen. Ergänzen Sie immer nur **ein** Wort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Paulo Cesar stammt aus Brasilien. Heute hilft der 23-Jährige einem älteren Ehepaar, um in München studieren zu können. Das Projekt „Wohnraum für Hilfe“ hat Paulo zur Familie Linker gebracht.

Hans Linker arbeitete früher bei Siemens und seine Frau Veronika war Buchhalterin. Heute sind beide Rentner. Und wenn Herrn Linker wegen eines Unfalls nicht behindert wäre, wären sie glücklich bis ans Ende ihrer Tage gewesen: Ein paar Reisen, der Garten, Freunde und der Hund, alles wäre gut.

Jetzt ist gar nichts mehr gut. Hans Linker hat zwar nach einigen Jahren im Rollstuhl etwas laufen gelernt, aber ohne Hilfe geht fast nichts.

Paulo hilft also im Haushalt und Garten, bringt den Rollstuhl, fährt mit Herrn Linker in den Park oder in die Stadt. „Ich bin so froh, dass Paulchen da ist! Wir essen fast jeden Abend zusammen, gehen in den Biergarten. Er ist wie unser Kind!“, sagt Frau Linker.

Paulo kommt und geht, wann und wohin er will, hält sich aber an die vereinbarten Zeiten. Die Linkers mischen sich nicht in sein Leben ein. Paulos Dachwohnung ist modern und praktisch eingerichtet. Linkers finanzierten Paulo den Führerschein, damit er Hans Linker fahren kann. Das sind zwar einige Kosten gewesen, aber die Erleichterung, jemanden im Haus zu haben, ist viel wichtiger als Geld.

Für das Studentenzimmer zahlt Paulo 100 Euro im Monat und hilft drei Stunden in der Woche bei allem, was gerade anfällt. „Er hängt mir die Gardinen auf, kocht mit mir Marmelade. Es gibt da in unserer Umgebung so viele alleinstehende Frauen! Warum die nicht auch jemanden aufnehmen, so wie wir es tun? Die sollen einfach ihre Angst vergessen, dann wird alles gut!“

Paulo will in drei Jahren mit seiner Doktorarbeit beginnen. Die Linkers hoffen sehr, dass er die in seiner Dachwohnung schreiben wird.

Zusammenfassung

Das Projekt heißt „Wohnen gegen Hilfe“ – Studenten unterstützen Ältere zu Hause und bekommen dafür ein günstiges Zimmer.

Paulo wohnt bei einer **74** Familie. Seine **75** ist es, zwei älteren Menschen zu helfen. Früher waren Herr und Frau Linker **76**, heute sind sie Rentner. Ein Unfall mit **77** veränderte das weitere Leben der Eheleute, und deshalb mussten sie auf ihre **78** verzichten. Paulo fühlt sich bei Linkers wie ihr Sohn. Trotzdem respektieren die Linkers seine Freizeit. Da die **79** nicht so hoch ist, kann sie Paulo locker bezahlen. Die Linkers haben Glück, denn ihr „Adoptivsohn“ wird bei ihnen für eine gewisse Zeit noch bleiben. Er möchte gern sein Studium als Doktorand **80**.

Ende

**Klíč správných odpovědí k úlohám s výberom odpovede v teste
z nemeckého jazyka – riadny termín**

Číslo úlohy	Úroveň A	
	Test 7912	test 7919
01	B	C
02	A	B
03	D	C
04	C	D
05	B	A
06	A	B
07	B	C
08	A	C
09	C	A
10	C	B
11	B	C
12	A	B
13	B	A
21	D	C
22	C	B
23	C	D
24	D	C
25	A	B
26	B	C
27	C	D
28	A	C
29	D	B
30	B	C
31	C	C
32	D	C
33	A	B
34	D	B
35	B	C
36	A	B
37	C	D
38	D	C
39	A	C
40	B	A
61	A	F
62	D	B
63	C	J
64	F	E
65	J	D
66	G	G
67	I	H
68	A+e	B+c
69	A+d	A+c
70	B+a	A+b
71	A+b	B+a
72	A+c	A+d
73	B+c	A+e

Klíč správných odpovědí k úlohám s krátkou odpověďou v teste z německého jazyka – riadny termín

Číslo úlohy	Úroveň A
	test 7912 a test 7919
14	G
15	E
16	F
17	B
18	A
19	D
20	C
41	Koffer
42	weltweit
43	Reisenden
44	Innerhalb
45	Strecken
46	bequem
47	mehr
48	Entfernung
49	unterwegs
50	allgemeine
51	Erdkugel
52	blasen
53	Kann
54	tatsächlich
55	reif
56	Nachfrage
57	verbraucht
58	Anbau
59	Gewissen
60	statt
74	Münchener/ Münchner / deutschen / netten / alten / älteren
75	Aufgabe / Arbeit / Funktion / Pflicht
76	berufstätig / angestellt / werktätig / beschäftigt / erwerbstätig/ Angestellte
77	Folgen / Spätfolgen / Langzeitfolgen / Konsequenzen / Nachwirkung / Schäden / Körperschäden
78	Träume / Vorstellungen / Pläne / Ideen
79	Miete / Summe
80	fortsetzen / fortführen